

Aktuelles aus der Pfarre Mülln



Frühjahr 2026

Komm, Heiliger Geist, heilige uns!

Erfülle unsere Herzen mit brennender Sehnsucht nach der Wahrheit, dem Weg und dem vollen Leben. Entzünde in uns dein Feuer, dass wir selber davon zum Lichte werden, das leuchtet und wärmt und tröstet. Lass unsere schwerfälligen Zungen Worte finden, die von deiner Liebe und Schönheit sprechen.

Schaffe uns neu, dass wir Menschen der Liebe werden, deine Heiligen – sichtbare Worte Gottes. Dann werden wir das Antlitz der Erde erneuern, und alles wird neu geschaffen. Komm, Heiliger Geist, heilige uns, stärke uns, bleibe bei uns! Amen.

aus der Ostkirche



Gottesdienstzeiten:

Samstag: 18.00 Uhr Vorabendmesse, anschl. Anbetung in der Sakramentskapelle, jeden letzten Samstag im Monat, Gebetstreffen für Armut Teilen. Ihre Gebetsanliegen bitte im Büro bekanntgeben.

Sonntag: **10.30 Uhr Pfarrgottesdienst**, am zweiten Sonntag im Monat Familiengottesdienst

Dienstag: 18.00 Uhr Abendmesse

Rosenkranz: 17.25 Uhr Dienstag und Samstag

Wer gerne die Osterkommunion oder die Krankensalbung von Tobias Giglmayr empfangen möchte, bitte bei ihm persönlich oder im Pfarrbüro melden. Er würde sie gerne besuchen.

Beichtzeiten: Dienstag von 17.30-17.50 Uhr und nach Vereinbarung

Ihre Ansprechpartner in der Pfarre:



Pfarrprovisor
Gerhard Viehhauser
Tel: 0676/87465024



Pfarrvikar
Tobias Giglmayr
Tel: 0676/87461210



Pastoralassistent
Dr. Donald Odom
Tel: 0676/87465517



Mesner
Josef Hassan Gamza
Tel: 0676/87466716



Pfarrsekretärin
Sabine Rothauer
Dokumente und Termine



Urnenfriedhof-Mülln
Edith Popescu
Bürozeiten:
DO 9.00 -12.00 Uhr
Tel: 0662/8047-806610
friedhof.muelln@eds.at

Kanzleistunden:

MO-MI und FR 9.00 bis
12.00 Uhr
Tel: 0662/8047-806610
Fax: 0662/8047-806619
Augustinergasse 4, 5020
Salzburg,
E-Mail:
pfarre.muelln@eds.at



Projekt ArMut teilen
Thomas Neureiter
Susanne Filz
Termin nach
telefonischer
Vereinbarung
0662/8047-806616
armutteilen.muelln@eds.at



Pfingsten

Mit dem Pfingstfest können viele Menschen nicht mehr viel anfangen. Was bedeutet Pfingsten? Zu Pfingsten feiert die Kirche das Fest des Heiligen Geistes, der 50 Tage nach Ostern auf die Apostel, die sich mit Maria im Abendmahlsaal versammelt haben, herabkam. Von nun an gingen sie, vom Heiligen Geist gestärkt, auf die Straßen und Plätze, um von Tod und Auferstehung zu predigen. Der Name Pfingsten kommt vom griechischen „Pentekoste“ – 50 – also fünfzig Tage nach Ostern.

Pfingsten ist immer aktuell, denn wir brauchen das Wirken des Heiligen Geistes, wir brauchen seine Unterstützung, wir brauchen seine Gaben. Er drängt sich jedoch nicht auf. Wenn wir ihn um Hilfe bitten, müssen wir auch das unsrige beitragen.

Unsere Gemeinschaft, die Kirche besteht, weil der Geist Gottes am Werk ist. Wir können glauben, weil er uns beisteht, und unsere Herzen öffnet für Gott und für sein Wort. Er macht uns empfänglich für das Übernatürliche, für die große Wirklichkeit, die uns umgibt.

Was oder wer ist nun der Heilige Geist?

Wir bekennen uns im Glaubensbekenntnis zu Gott, dem Vater, zu Gott, dem Sohn und zu Gott, dem Heiligen Geist. Wir glauben an den dreifaltigen Gott, also an einen Gott in drei Personen. Dies ist ein großes Glaubensgeheimnis, das wir nie ganz ergründen werden, können. Der Heilige Geist ist die dritte göttliche Person. Wenn er Person ist, können wir ihm auf persönliche Weise begegnen, d.h. wir können mit ihm sprechen. Dieses Sprechen mit Gott ist Gebet, Dialog mit Gott.

„Gott ist die Liebe“ (1Joh 4,8. 16), und die Liebe ist die erste Gabe; sie enthält alle weiteren Gaben. Diese Liebe hat Gott „ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist“ (Röm 5,5) – so formuliert es der Katechismus der katholischen Kirche (733).

Wenn Jesus das Kommen des Heiligen Geistes ankündigt und verheißt, nennt er ihn Paraklet, das bedeutet so viel wie Tröster oder Beistand. Der Heilige Geist will uns beistehen, er hilft uns und tröstet uns.

Das Wirken des Geistes bringt in unserem Leben Frucht. Im Galater Brief (5,22-23) werden die Früchte genannt, die ein Leben aus dem Glauben mit sich bringen: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Diese Früchte können wir durch unseren Glauben und unser Gebet in die Welt tragen, damit auch andere Menschen davon profitieren – den wir können stellvertretend beten und glauben – für die Kinder, für die Eltern, für die, die uns am Herzen liegen, wir können eintreten und beten für den Frieden in der Welt, in den Gemeinden, in den Familien, wir können für die vielen Menschen beten, die in Not sind.

Der Heilige Geist will uns anspornen, das Gute zu tun. Wenn wir in unserem Bereich das Gute nicht tun, geschieht es nicht.

Der Heilige Geist will auch in unsere Zeit hineinwirken und in unser Leben, damit unserer Leben erfüllt ist mit der Fülle des Geistes, man könnte auch sagen, dass unser Leben erfüllt wird mit der Liebe Gottes. Das klingt alles sehr fromm, jedoch

will Gott tatsächlich in unserem Leben einen Platz haben, weil er uns kennt und liebt, und er für uns das Beste will. Ein Leben aus dem Glauben ist keine Einschränkung, diese Empfindung könnte jemand haben, nein Gott will für uns das Leben in Fülle.

Erneuerung in unserem Leben und in unserer Pfarre geschieht durch das Wirken des Heiligen Geistes. Er ist oft der große Unbekannte, mit dessen Hilfe wir vielleicht zu wenig rechnen. Das Pfingstereignis zeigt uns wie wirkmächtig seine Kraft sein kann. Wir dürfen mit seiner Hilfe rechnen.

Der Heilige Geist - so sagt Papst Leo XIV- öffnet die Grenzen vor allem in uns. Er ist die Gabe, die unser Leben für die Liebe öffnet, die unsere Verhärtungen, unsere Verslossenheit, unseren Egoismus, unsere Ängste, die uns blockieren, unseren Narzissmus, der uns nur um uns selbst kreisen lässt, löst. Der Geist öffnet zudem die Grenzen in unseren Beziehungen und er öffnet die Grenzen zwischen den Völkern (vgl. Papst Leo XIV – Pfingsten 2025).

Möge der Heilige Geist unser Leben und unsere Pfarrgemeinden erneuern.

Euer Pfarrvikar Tobias Giglmayr

Gebetstreffen ARMUT – TEILEN in Mülln



Ein Raum der Stille – ein Raum der Hoffnung

Seit März 2025 treffen wir uns bereits jeden **letzten Samstag im Monat im Anschluss an die Abendmesse in der Sakristei**, um die Not all jener, die zu Armut-Teilen in unsere Pfarre Mülln kommen, in Fürbitte vor Gott im ausgesetzten Altarsakrament zu tragen.

Wir vertrauen auf die Macht solidarischen Betens, das über die sichtbare finanzielle Hilfe hinaus Befreiung aus Beziehungsnöten und Heilung für verwundete Herzen erbittet. In die Ohnmacht und Resignation wollen wir Hoffnung und Zuversicht säen durch die Liebe Jesu Christi, die immer am Werk ist ...

Unsere nächsten Termine sind:

28. Februar, 21. März, 25. April, 30. Mai, 27. Juni 2026;
jeweils von ca. 18:50 – 19:20



Den „Mut“ teilen – Den Schrecken in Zuversicht verwandeln!

Bei ArMut teilen begegnen wir Menschen in schwierigen Lebenssituationen: Die Mutter, die sich von ihrem Kindesvater getrennt hat und nun das Leben allein bestreiten muss; der haftentlassene junge Mann, der sein Leben wieder auf die Reihe bringen will; die Pensionistin, die mit ihrer Mindestpension das kaputte Elektrogerät nicht

ersetzen kann; die psychisch belastete arbeitsunfähige Frau, die keinen Sinn und keine Perspektive mehr sieht.

Hier in der Pfarre Mülln ist bei ArMut teilen ein Ort entstanden, dem all diese Menschen vertrauen, dass ihre misslichen Situationen ernst genommen werden und sie Unterstützung bekommen. Das ist möglich, weil die Erzdiözese mit ihrem Kirchenbeitrag das Personal (Thomas Neureiter und Susanne Filz) bezahlt, weil das Kloster Michaelbeuern die Räume zur Verfügung stellt, weil die Pfarre Mülln die Nebenkosten trägt und vor allem weil die Bevölkerung spendet.

So können wir im Jahr etwa 600 Haushalte in Mülln und den umliegenden Pfarren unterstützen. Die Spenden werden zu 100% an Hilfesuchende weitergegeben und sind seit Ostern 2025 auch spendenabsetzbar. Bitte bei der Einzahlung einfach das Geburtsdatum und die Adresse bekannt geben, dann wird für Ihre Arbeitnehmerveranlagung ihr Spendeneingang von ArMut teilen an das Finanzministerium weitergeleitet und bei der Steuerberechnung berücksichtigt.

Was wir tun, soll nun auch unser neues Logo ausdrücken:

- Armut hat viele Gesichter.

Deshalb soll bewusst das Wort „Armut“ vorkommen. In Mülln sind, so wie in ganz Salzburg etwa 14% der BewohnerInnen armutsgefährdet. D.h. dass z.B. ein Ersatz eines kaputten Elektrogerätes fast nicht zu stemmen ist, oder, dass am Monatsende keine Reserven mehr da sind, um unerwartete Ausgaben für die Schule der Kinder zu leisten.

- Es braucht Mut

Deshalb ist das „M“ für Mut hervorgehoben. Neben der finanziellen Unterstützung wollen wir Mut geben - das Gefühl, dass niemand in unserer Umgebung allein gelassen wird und dass wir als Pfarre und Kirche dem Auftrag Jesu folgen: „Was ihr dem Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan.“ Das Evangelium, die „gute Botschaft“ leben!

- Es geht ums gemeinsame Teilen

Die Ungleichheit von Reich und Arm soll immer wieder ausgeglichen werden. Gott will, dass alle (!) Menschen ein menschenwürdiges Leben leben können und darum wollen wir unser Leben auch mit allen (!) teilen, ob reich oder arm. Der Einsatz für ArMut teilen, sei es finanziell, sei es durch die Mitarbeit, oder durch das Gebet, ist ein Zeichen der Mitmenschlichkeit. Ein großes Danke an alle! –

Der Kreis rund um das Logo, der ein wenig wie ein Brotlaib aussieht, soll das ausdrücken, dass alle umfasst, sind beim Teilen.
 Wir gehen auf Ostern zu und eine zentrale Botschaft ist die Botschaft der Engel an die Frauen beim leeren Grab: „Fürchtet euch nicht!“ Den Schrecken in Zuversicht verwandeln.
 Bitte helfen Sie auch weiterhin mit, dieses Auferstehungsgeschehen in unsere Zeit zu übersetzen!
 Spendenkonto: ArMut teilen in der Erzdiözese Salzburg
 IBAN: AT72 3400 0328 0441 1609
 Und wenn es bei Ihnen eng ist und die Sorgen überhandnehmen, wenden sie sich an ArMut teilen. Einfach anrufen (Mo – Do 7:30 bis 9:00) und einen Gesprächstermin vereinbaren: 0662 8047 80 66 16
 Frohe Ostern wünschen
 Thomas Neureiter und Susanne Filz

Seniorenachmittage in der Pfarre Mülln

Ort: Pfarrsaal Mülln, Augustinergasse 4

Jeweils Donnerstag, 14.30 Uhr Hl. Messe in der Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein!

Unsere Termine:

5. März 2026

9. April 2026

7. Mai 2026, Muttertagsfeier

Mai oder Juni gemeinsamer Ausflug des Pfarrverbandes

1. Oktober 2026

5. November 2026

3. Dezember 2026, Adventfeier

Alle sind sehr herzlich willkommen!



Frau Rosa Burgsteiner mit Anton Salfinger und Frau Katherina Schmidt mit Helga Galea.

Unsere früheren Mitglieder des Seniorenachmittags senden durch ihre Besucher liebe Grüße.



Die vom Pfarrkirchenrat genehmigte Kirchenrechnung der Pfarre Mülln für 2025:

Die Einnahmen:

Kollekten und Opferlichter:	18.746.-
Finanz- und Friedhofserträge (Reservierungen):	74.808.-
Zuschüsse FIKA und Vergütungen:	12.961.-
Frühzahlerbonus:	7.324.-
Spenden für Kirchenzwecke:	4.412.-
Kanzleigebühren, Schriftenstand, sonstige Einnahmen:	10.356.-
außerordentliche Einnahmen	<u>20.272.-</u>

Gesamteinnahmen:

148.879.-

Die Ausgaben:

Sachaufwand Gottesdienst/Seelsorge:	13.258.-
Personalaufwand:	97.336.-
Kanzleiaufwand:	9.697.-
Finanz- und Verwaltungsaufwand:	1.333.-
Pfarr. Gebäude:	25.913.-
Sonstiger Aufwand:	3.616.-
außerordentliche Ausgaben Dachbalken:	<u>18.995.-</u>

Gesamtausgaben:

170.148.-

Ergebnis Gesamthaushalt:

- 21.269,-

Für Spenden für die Erhaltung der Kirche Mülln sind wir sehr dankbar.
 Stadtpfarramt Mülln IBAN AT28 3400 0327 0441 1609

Die Himmels- Terrasse Friedhof Mülln

Reservierungen sind
 jeden Donnerstag
 von 9.00-12.00 Uhr
 möglich.



Auf der Bio-Urnen-Wiese kann jede Person unabhängig von Religion oder Herkunft beigesetzt werden.

Es ist ohne Reservierung möglich einen Platz zu bekommen, es gilt beim Abschluss des Vertrages der gültige Preis. In der Gebühr ist die Graböffnung und Schließung und das Namensschild enthalten.

Heilige Woche und Ostern

28. März

18.00 Hl. Messe mit Palmbuschenweihe und kleiner Ostermarkt

29. März *Palmsontag*

07.00 Hl. Messe bei den barmherzigen Schwestern

09.30 Hl. Messe in der Herz Jesu Heim Kirche

Kleiner Ostermarkt vor der Kirche

10.30 Palmbuschenweihe auf der Müllner Schanze gemeinsame Prozession zur Kirche, Sammlung für Hl. Stätten, musik. Gestaltung Galiläachor; Orgel: Markus Kraft, Leitung: Mary Wiesinger Hartinger, anschl. Pfarrcafe

11.00 Hl. Messe bei den Pallottinern

15.00 Benefizkonzert für das Projekt Armut Teilen im Mozarteumsaal, Zählkarten gibt es im Pfarrbüro.

2. April

Gründonnerstag

07.00 Morgenlob

18.00 Hl. Messe, mit Fußwaschung, Anton. Bruckner, Messe für den Gründonnerstag, Motetten von Michael Haydn, Ola Gjeilo u. a. Müllner Cantorey, Orgel: Michaela Aigner, Ltg: Mary Wiesinger-Hartinger

18.00 Abendmahlfeier bei den barmh. Schwestern

20.00 Messe bei den Pallottinern

3. April

Karfreitag

07.00 Morgenlob

15.00 Karfreitagsliturgie in der Kirche, Motetten von M. Haydn, H. Schütz, J. Handl u.a.

Schola der Müllner Cantorey, Ltg. Mary Wiesinger-Hartinger

15.00 Karfreitagsliturgie, bei den Pallottinern

15.00 Karfreitagsliturgie bei den barmh. Schwestern



4. April Kar Samstag

07.00 Morgenlob

10.00-15.00 Gebet am Grab

Osternacht

19.00 Osternacht der barmh. Schwestern

Verkauf Osterkerzen

20.30 Osternachtsfeier mit Speisensegnung,
Joseph Friedrich. Hummel, Missa in F, Motetten
von, A. Hammerschmidt,
Schola der Müllner Cantorey, Orgel: Michaela
Aigner Ltg. Mary Wiesinger-Hartinger
21.00 Osternachtsfeier bei den Pallottinern

5. April Ostersonntag

07.00 Hl. Messe barmherzige Schwestern

09.30 Hl. Messe im Herz Jesu Heim

10.30 Hochamt mit Speisensegnung, W. A. Mozart, Missa brevis in F,
KV 192 (Kleine Credomesse) Müllner Cantorey, Laura Igl (Sopran),
Clara Tinsobin (Alt), Konstantin Schmidbauer (Tenor), Benjamin Satt-
lecker (Bass), Instrumentalensemble mit Trompeten, Michaela Aigner
(Orgel), Leitung: Mary Wiesinger-Hartinger

11.00 Hl. Messe bei den Pallottinern

06. April Ostermontag

07.00 Hl. Messe bei den barmherzigen Schwestern

Emmausgang der Pfarren Mülln und Liefering. Treffpunkt 9.00 Uhr bei der Rauchmühle,
Marie-Andeßner-Platz, über das Herz Jesu-Gymnasium zur Lieferinger Kirche, hier feiern wir gemeinsam Gottesdienst, alle sind herzlich eingeladen mit zu gehen.

11.00 Hl. Messe bei den Pallottinern



Gottesdienste im Mai in Mülln

Freitag, 1. Mai

7.30 Lamplwallfahrt Treffpunkt Kirche Mülln
und Wallfahrt zum Stift Nonnberg

10.30 Hl. Messe zum Marienmonat Mai, in der
Müllner Kirche mit P. Franz Lauterbacher,
musik. Gestaltung Sandra Mayer und Paolo Di
Stolfo

Donnerstag, 7. Mai

14.30 Seniorenmesse, im Pfarrsaal, mit Maria-
nischem Ausklang, musik. Gestaltung Nikolaus
Hahn, anschl. gemütliches Beisammensein

Sonntag, 10. Mai

10.30 Erstkommunion, anschl. Pfarrcafe

Montag, 11. Mai

18.00 Bittgang zu den Pallottinern Treffpunkt Müllner Kirche,
musik. Gestaltung Galiläachor

Donnerstag, 14. Mai, Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Hl. Messe, musik. Gestaltung Nikolaus Hahn

Samstag, 16. Mai

18.00 Messe, Nachtanbetung 19.00-22.00

Donnerstag, 21. Mai

18.00, Maiandacht am Bildstock, Spielplatz Ecke Strubergasse und
Rudolf-Biebl-Str., bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Sonntag, 24. Mai, Pfingsten

10.30 Hochamt, mit goldener Hochzeit, musik. Gestaltet von Sandra
Mayer und Nikolaus Hahn

Donnerstag, 28. Mai

18.00, Maiandacht des Altherrenlandesbund, mit WB Hansjörg
Hofer

Samstag, 30. Mai

19.00 Gebetstreffen für Armut Teilen

19.30 Messe mit marianischen Liedern, musik. Gestaltung Mary
Wiesinger Hartinger, bei schönem Wetter wird die Mater Grazia um
20.00 Uhr von der Sonne angestrahlt.



April 2026

- SA 18. 17.00 Pfarrverbands Erstkommunion Wallfahrt nach Maria Plain,
Treffpunkt 17.00 Berghheimer Kirche
- SO 26. 10.30 Pfarrgottesdienst, Sammlung für den Priesternachwuchs

Mai 2026

- SA 09. 17.00 Firmung des Pfarrverbandes in Maxglan
- DI 19. 18.45 Liturgieteamsitzung
- MI 20. 19.00 Pfarrgemeinderatssitzung

Juni 2026

- MO 01. 7.00 - 18.00 Tagesanbetung, Einsetzung mit Abendmesse 18.00
- SO 07. **08.30 Pfarrfronleichnam** mit Abt Johannes Perkmann OSB,
Prozession auf den Mönchsberg mit mehreren Stationen,
anschl. festlicher Pfarrcafe
- SA 13. 14.00 Kindersegnung und -fest des Pfarrverbandes in Maxglan
18.00 Hl. Messe mit amerikanischem Chor
- SO 14. 10.30 Familiengottesdienst mit Vater Unser Übergabe
- MO 15. 17.00 Cursillo Messe und Ultreya
- SO 30. 10.30 Pfarrgottesdienst, Peterspfenningsammlung

Juli 2026

- SO 19. 10.30 Pfarrgottesdienst, Hochschulwerksammlung
- SO 26. 10.30 Pfarrgottesdienst, **Christophorussammlung**,
Spende als Dank 1 Cent für jeden unfallfrei
gefahrenen Kilometer



August 2026

- SA 15. 10.30 Patrozinium zum Fest „**Maria Aufnahme in den Himmel**“
Musik. Gestaltung Müllner Cantorey
19.30 Konzert der Salzburger Bachgesellschaft
- SO 16. 10.30 Pfarrgottesdienst, Augustsammlung der Caritas
- SO 30. **10.30 Pontifikalamt** mit Abt Johannes, Patrozinium zum Fest
des **Hl. Augustinus**, musik. Gestaltung Julia Rath und Nikolaus
Hahnl, anschl. Frühschoppen im Pfarrsaal

September 2026

- SO 06. 09.30 Pfarrgottesdienst mit Weihe des Nikolaus von Tolentio
Brottes, anschl. Pfarrcafe
- SO 27. 09.00 Uhr in der Pfarre Lieferung gemeinsame Erntedankfeier,
Sammlung Diözesane Projekte

Familiengottesdienst in Mülln

Liebe Familien!

In den vergangenen Monaten durften wir in unserer Pfarre eine besonders schöne Erfahrung machen: Der monatliche Familiengottesdienst, der an jedem **2. Sonntag im Monat** (außer in den Ferien) gefeiert wird, erfreut sich großer Beliebtheit. Im Anschluss sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein beim Pfarrtreff im Pfarrsaal eingeladen.

Bei diesen Gottesdiensten stehen Kinder und ihre Familien im Mittelpunkt. Die Kinder finden einen Platz, an dem sie sich willkommen fühlen, aktiv teilnehmen können und zugleich etwas Wertvolles für ihren Alltag mit nach Hause nehmen.

Was macht unseren Familiengottesdienst so besonders?

Die Vorbereitung folgt dem Leitgedanken **„Kinder zuerst“**. Dadurch gelingt es, die Feier lebendig, verständlich und freudvoll zu gestalten. Elemente des Gottesdienstes sind unter anderem:

- schwungvolle, rhythmische Lieder zum Mitsingen
- einfache Gesten und Bewegungen
- kindgerechte Texte und Gebete
- eine anschauliche, lebensnahe Auslegung des Tagesevangeliums
- Möglichkeiten zur aktiven Beteiligung der Kinder

So wird die Botschaft Jesu für junge Menschen erfahrbar und verständlich — und zugleich bereichernd für die ganze Familie.



Wir verstehen unseren Familiengottesdienst als konkrete Umsetzung des Wortes Jesu:

„Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran.“

Gemeinsam möchten wir diesen Auftrag in unserem Stadtteil lebendig werden lassen und Kirche als Ort der Begegnung, Freude und des Glaubens für Groß und Klein erfahrbar machen.

Mitarbeit herzlich willkommen

Wer Freude daran hat, den Glauben mit Kindern zu teilen, kreativ mitzudenken oder organisatorisch mitzuhelfen, ist herzlich eingeladen, unser Familiengottesdienst-Team zu verstärken. Jede Unterstützung — ob regelmäßig oder gelegentlich — ist wertvoll.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

- Pfarrvikar **Tobias Gigmayr**
☎ 0676 8746 1210
- Pastoralassistent **Donald**
☎ 0676 8746 5517

Wir freuen uns auf viele Familien, die mit uns Glauben feiern, Gemeinschaft erleben und Kirche lebendig gestalten!

Herzlich willkommen — wir sehen uns beim nächsten Familiengottesdienst!

Euer Donald

Pastoralassistent

Durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen:

September

Robin Andreas Forsthuber

Hannah Sophia Klement

Oktober

Jonathan David Steinhard

Jänner

Livia Erna Emilia Hattinger

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

September

Robin Rettenbacher / Julia Stefanie Priewasser

Jürgen Groder / Nicole Stark

Stefan Heimo Sprenger / Marina Neudeck

November

Timo Witt / Mirella Elisabeth Werthmann



In die Ewigkeit sind vorausgegangen:

Oktober

Helmut Vogl

Edgar Ludwig Brandstätter

Sr. Gisela, Elisabeth Brandstätter

November

Christa Margarethe Zunghammer

Dezember

Helmut Rußmann

Jänner

Roland Belucci

Herta Semotan

Februar

Marianne Weiss

Uli Staebner

Herta Gabriel

Liebe Pfarrgemeinde!

Mein Name ist Nikolaus Hahn! Ich bin seit Nov. 2014 Organist in der Stadtpfarre Mülln, dank der Berufung durch Pfarrer P. Franz Lauterbacher OSB. In den letzten Jahren habe ich begonnen, mit kleineren eigenen Kompositionen Aufgaben der Musik in der Messe zu erfüllen.

Als die ersten beiden größeren Kompositionen durfte ich Euch die Messen für Hohe Stimme und Orgel „Missa Sancti Patris Pii“ (Messe zu Ehren des Hl. Paters Pio) zum Augustinusfest am 31. August 2025 und die „Messe zur Fastenzeit“ anlässlich des 1. Fastensonntages (gleichzeitig eine Gedächtnismesse anlässlich des zweiten Todestages des emer. Erzbischofes, Alois Kothgasser) am 22. Februar 2026 präsentieren. Bei beiden Uraufführungen sang die Sopranistin Julia Rath, die sich schon oft Meriten für die Pfarre erworben hat und meine Wenigkeit an der Orgel. Beide Messe wurden positiv angenommen.



Nikolaus Hahn und Virgil Hartinger



Nikolaus Hahn und Julia Rath

Die Komposition der ersten Messe, der **Pater Pio-Messe**, war angeregt durch eine Wallfahrt, die ich im Heiligen Jahr 2025 zusammen mit Dr. P. Petrus Eder OSB und einer Pilgergruppe u. a. zum Heiligtum des von mir sehr verehrten Hl. Pater Pio OFMCap. in San Giovanni Rotondo (Süditalien, am Monte Gargano) unternehmen durfte. Ich habe die Messe vor der Wallfahrt als Ehrenbezeugung an den großen Heiligen Italiens verfasst. Ich hoffe, er wird an Ihr Gefallen finden. Sie umfasst das gesamte Messordinarium in lateinischer Sprache, wobei das Glaubensbekenntnis erst nach der Uraufführung entstand. Stilistisch ist die Messe als vom Salzburger Kirchenstil des 18. Jahrhun-

derts inspiriert (Michael Haydn (1737-1806), W. A. Mozart, Eberlin etc.) aufzufassen, auch wenn ich natürlich nicht verleugnen will, dass sie rund 260 Jahre später entstand. Die Pater Pio-Messe wird im März 2026 vom Kirchenmusikreferat der Erzdiözese Salzburg (Dank an Andreas Gassner, Leiter!) publiziert werden und wird zum Preis von ca. € 5 erhältlich sein.

Die „**Messe zur Fastenzeit**“ entstand aus dem Bedürfnis, für den ersten Fastensonntag eine würdige Musik zu haben. Sie orientiert sich in ihrer Grundidee an der „Missa quadragesimalis“ von Michael Haydn, wenn sie auch weit entfernt in der Ausführung ist. Ein Salzburger Kirchenmusiker und Kenner der Musikgeschichte brachte sie stilistisch mit dem Komponisten Max Reger (1873-1916) in Verbindung. Eine genaue Einordnung kann ich als Komponist nicht wirklich treffen. Sie umfasst Kyrie, Sanctus und Agnus Dei in deutscher Sprache.

Ich danke dem Klerus (Abt Johannes Perkmann OSB; Regens und Pfarrer Tobias Giglmayr und anderen) und der lieben, heiligen Pfarrgemeinde für die Möglichkeit, mit meinen bescheidenen Talenten etwas zum Ruhme Gottes und zur Ehre der Kirche beitragen zu dürfen und hoffe weiter auf eine gefällige Aufnahme.

Tonaufnahmen beider Messen möchte ich im Laufe des Jahres auf der Plattform Youtube zugänglich machen. Die nächste Messe, die im Entstehen ist, und am 24. Mai 2026 zur Uraufführung kommen soll, ist die „**Missa Spiritui Sancti**“ (Messe zum Heiligen Geist) für Koloratursopran und Orgel. Sängerin wird Sandra Mayer sein.

Ich bitte demütig um euer Gebet und versichere euch und der Gottesmutter Maria meiner Treue.
Nikolaus Hahn!



Sandra Mayer

Abschied Familie Dean!

Familie Dean wurde sehr authentisch nach Australien verabschiedet. Es gab australische Lieder, gespielt von Susanne Ernst und Christian Plankensteiner, ein Quiz und die Maskierung war auch ihrer neuen Wahlheimat angemessen. Wir werden unseren kleinen Charlie mit seinen Eltern vermissen, hoffen aber dass sie sich wohlfühlen und die abenteuerliche Umgebung genießen. Ein herzlicher Dank auch an Katerina, die in vielen Gruppen mitgewirkt hat.



Aron, Katarina und Charles Dean



Pfarrausflug nach Freising am Samstag, 26. September 2026

Abfahrt um 7.00 Uhr am Busparkplatz des
Bräustübls

Zwischenstopp mit Kaffee und Kuchen

10.00 Uhr Messe in der Neustiftskirche St. Peter
und Paul, danach für interessierte Führung in
Kirche und Räume die zugänglich sind.

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Stadtführungen in Freising, eine barrie-
refrei und kürzer.

Abschluss bei Kaffee und Kuchen.

Ca. 17.00 Uhr Rückfahrt nach Salzburg

Preis € 80.- = Höchstbeitrag, rechnet sich
nach den Teilnehmern,
Bus, Mittagessen und Führungen inkludi-
ert,

ca. 17.30 Uhr Rückfahrt nach Salzburg
Anmeldung bis 14. September in der
Pfarrkanzlei

0662/8047-806610

Änderungen möglich!



Innenraum von St Peter und Paul Freising Neustift
© Touristinfo Freising - Johannes Fein



Wir danken....

... Pfarrvikar Tobias Giglmayr, dass er sich Zeit nimmt
mit der Pfarrgemeinde ins Gespräch zu kommen.

... den Sternsängern und ihren Begleitern, die 9.742,42 €
ersungen haben.

... dem Magistrat Salzburg für 500.-€ Subvention für die
Kirchenmusik.

... den Pfarrcafe Damen, vor allem Helga Galea, dass
sie trotz des späteren Beginns der Sonntagsmesse je-
des Mal eine kleine Jause und zusätzlich die Familien-
gottesdienste beköstigen und so die Gemeinschaft för-
dern.

... Nikolaus Hahn, dass er sich immer um die musika-
lische Gestaltung der Samstag und Sonntagsgottes-
dienste kümmert.

Inhalt:

Ansprechpartner
Pfingsten
Gebetstreffen
Armut teilen
Seniorenachmittag
Kirchenrechnung
Himmelsterrasse
Heilige Woche
Maigottesdienste
Termine
Familiengottesdienst
Matriken
Nikolaus Hahn
Abschied Fam. Dean
Pfarrausflug

Impressum: Pfarrbrief der Pfarre Mülln;

F. d. I. v. Pfarre Mülln, Augustinergasse 4, 5020 Salzburg.

Druck: dieoffset.at Lay-out: Sabine Rothauer, Fotos: Hermann Meidl, Donald Odom,
Susanne Ernst, Gruber Gerhard, Tourismusverband Freising u.a.